

Vorlagennummer: FB 01/0654/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 06.03.2025

Themenauswahl für den Bürger*innenrat 2025

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ I, FB01/300

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
|--------------|----------------|----------------------|
| 25.03.2025 | Bürgerforum | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt dem Bürgerforum, eines der fünf vom Begleitgremium zum Bürger*innenrat vorgeschlagenen Themen auszuwählen, das 2025 vom Bürger*innenrat behandelt werden soll.

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|--|----|------|--|
| | JA | NEIN | |
| | | x | |

| Investive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschriebener Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff. | Gesamt- bedarf (alt) | Gesamt- bedarf (neu) |
|--|--|----------------------------------|--|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|
| Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

| konsumtive Auswirkungen | Ansatz 20xx | Fortgeschriebener Ansatz 20xx | Ansatz 20xx ff. | Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff. | Folge-kosten (alt) | Folge-kosten (neu) |
|--|--|----------------------------------|--|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Personal-/ Sachaufwand | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abschreibungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergebnis | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i> | 0 | | 0 | | | |
| | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden | | | |

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Keine

Klimarelevanz:**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
| x | | | |

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

| | | | |
|---------------|---------------|-------------|--------------------------|
| <i>gering</i> | <i>mittel</i> | <i>groß</i> | <i>nicht ermittelbar</i> |
| x | | | |

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

| | | | |
|--------------|----------------|----------------|------------------------|
| <i>keine</i> | <i>positiv</i> | <i>negativ</i> | <i>nicht eindeutig</i> |
| x | | | |

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Seit 2023 gibt es mit dem ständigen Aachener Bürger*innenrat ein wichtiges Instrument, mit dem sich Bürger*innen aktiv in politische Entscheidungsprozesse einbringen können und die partizipative Stadtgesellschaft insgesamt gestärkt wird. Durch die Einrichtung und strukturelle Verankerung als einen ständigen Bürger*innenrat werden nicht nur die Bürger*innen Aachens stärker in die kommunale Politik einbezogen, sondern auch die Aachener Dialogkultur durch ein neues wirksames Beteiligungsinstrument gestärkt. Eine der Besonderheiten des Aachener Bürger*innenrats besteht darin, dass auch die Vorschläge des zu behandelnden Themas aus der Zivilgesellschaft stammen.

Alle Aachener*innen wurden ab dem 24.01.2025 über das Beteiligungsportal der Stadt Aachen aufgerufen, Themenvorschläge für den dritten Bürger*innenrat 2025 einzureichen. Trotz der verkürzten Frist erfuhr dieser Aufruf ähnlich große Resonanz wie der Themenaufruf in den letzten Jahren. Bis zum Stichtag am 12.02.2025 wurden von Einzelpersonen aus der Bevölkerung insgesamt 42 Themen eingereicht (siehe Anlage 1). Von diesen Einreichungen erreichten 24 Vorschläge in einem zweiten Auswahlschritt bis zum Stichtag 27.02.2025 das im Ratsbeschluss festgelegte Quorum von 125 Unterstützenden und standen somit zur Auswahl für die weitere Beratung (siehe Anlage 2). Zudem legt der Ratsbeschluss fest, dass auch die Verwaltung Themen einreichen kann (siehe Vorlage: **FB 01/0220/WP18**). In diesem Jahr brachte der Verwaltungsvorstand insgesamt vier Themen ein, sodass dem Begleitgremium insgesamt 28 Themen zur Auswahl standen.

Nachdem die Verwaltung geprüft hatte, ob die Themen den festgelegten Kriterien entsprechen, oblag die Entscheidung, welche Themen zur öffentlichen Beratung im Bürgerforum behandelt werden, dem Begleitgremium zum Bürger*innenrat. Die Verwaltung nahm an der Sitzung in beratender Funktion teil. Das Begleitgremium hat sich dazu entschlossen, die Formulierung der Themen teilweise anzupassen, um den Teilnehmer*innen des Bürger*innenrates 2025 die Arbeit zu erleichtern.

In der Sitzung des Begleitgremiums am 05.03.2025 wurden aus insgesamt 28 Themen fünf Themen ausgewählt:

1. Mehr direkte Bürger*innenpartizipation für die individuelle Entwicklung der einzelnen Bezirke und Quartiere: Wie könnte das ermöglicht werden?
2. Ausgewogene Mobilität in Aachen: Wie gelingt es, bei verkehrspolitischen Entscheidungen alle Bedarfe der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer*innen zu betrachten? Welche konkreten Maßnahmen sind zielführend, um ein ausgewogenes Miteinander herzustellen?
3. "Klimaneutrales Aachen 2030": Wie kann die Stadt die Bürger*innen bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen mitnehmen und einbinden?
4. Mit welchen Maßnahmen kann Aachen eine sauberere und daher aufenthaltsfreundlichere Stadt werden?
5. Wie kann Aachen umweltfreundlicher werden?

Die Themen wurden zunächst anhand der Tabelle im Anhang (siehe Anlage 3) geclustert und nach der Anzahl der Stimmen sortiert. Anschließend wurden Ausschlusskriterien angewendet, um Themen zu filtern, die entweder zu eng oder zu breit gefasst sind oder nicht in ausreichendem Maße vom Bürger*innenrat bearbeitet werden könnten.

In den nächsten Schritten werden 3.500 Einladungen versandt, aus denen die 56 Mitglieder des Bürger*innenrats 2025 per Losverfahren ausgewählt werden. Nach einer Auftaktveranstaltung am 14. Juni werden sich diese Mitglieder an den Samstagen 21.06., 28.06. und 05.07. treffen, um das finale Thema zu bearbeiten und das Bürger*innengutachten zu erstellen.

Anlage/n:

1 - Anlage 1 EingereichteThemen2025_MitQuorum (öffentlich)

2 - Anlage 2 ThemenQuorumErreicht2025 (öffentlich)

Anlage 1 EingereichteThemen2025_MitQuorum

| Thema: | Quorum: |
|---|---------|
| 1. Wie kann die Stadt Aachen sich - auch finanziell - stärker an der Gründung selbstverwalteten Wohnraums zur Minimierung der Wohnungskrise beteiligen? | 166 |
| 2. Sicherheit für Fußgänger - welche Maßnahmen können ergriffen werden, um den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer umfassend zu gewährleisten? | 140 |
| 3. Mit welchen Maßnahmen kann Aachen eine sauberere und daher aufenthaltsfreundlichere Stadt werden? | 402 |
| 4. Wie können Aufenthaltsqualität und Lebensbedingungen von Senioren unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse in Aachen verbessert werden? | 188 |
| 5. Wie kann die Stadt Aachen das Viertel Rothe Erde aufwerten? | 90 |
| 6. Wie kann die Stadt die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöhen? | 216 |
| 7. Wie kann Aachen noch fahrradfreundlicher werden ohne die Autofahrer zu sehr ins Abseits zu drängen? | 256 |
| 8. Wie kann der Verkehrslärm auf dem zunehmend frequentierten Außenring für Anwohner erträglicher beeinflusst werden? | 63 |
| 9. Bezahlbares Wohnen. Wie können mehr Wohnungen für finanzschwache Bürger*innen und Familien geschaffen werden? | 226 |
| 10. Was tun gegen Altersarmut und Einsamkeit im Alter? | 159 |
| 11. Wie kann Aachen für ein gutes Wohnen im Alter fit gemacht werden? | 122 |
| 12. Wie kann die Stadt Aachen flächendeckend gelbe Tonnen einführen und so den herumliegenden Plastikmüll reduzieren? | 159 |
| 13. Wie kann die Stadt den Klimaschutz in Aachen voranbringen und auch diejenigen überzeugen, denen Mobilität mit dem Auto über alles geht? | 245 |
| 14. Wie kann Aachen umweltfreundlicher werden? | 150 |
| 15. Was kann die Stadt tun, um den Ausbau taktiler Streifen zu beschleunigen/fördern und das Zustellen dieser durch Mülltonnen/Fahrräder/Autos zu verhindern? | 37 |
| 16. Wie kann die Stadt für mehr Sicherheit für Schüler*innen sorgen, die durch Autos entstehen? Ist ggf. eine Schulstraße für gewisse Zeiträume denkbar? | 105 |
| 17. Wie kann man in Aachen Plätze für Menschen schaffen, wo man sich bilden, lernen oder zusammen arbeiten kann? | 114 |
| 18. Könnte eine Straßenbahn wieder eingeführt werden? Und wo würde die Strecke sein? | 166 |
| 19. Wie kann die Stadt Aachen Veranstaltungen in möglichst vielen Aachener Schulen und Universitäten ermöglichen, um rechtsextremistische Ideologien zu bekämpfen oder vorzubeugen? | 235 |
| 20. Wie kann sichergestellt werden, dass Mobilitätsmaßnahmen auch anwohnerfreundlich für Autofahrer bleiben? | 101 |
| 21. Wie kann eine Willkommenskultur in Aachen aussehen, die von allen Bevölkerungsteilen getragen wird? | 110 |
| 22. Wie kann eine Wohnbörse zwischen den Generationen eingerichtet werden, um altersgerechten Wohnraum für die verschiedenen Generationen bereitzustellen? | 125 |
| 23. Wie kann die Stadt die Bürger*innen bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen für eine Klimaneutralität 2030 mitnehmen und einbinden? | 287 |

Anlage 1 EingereichteThemen2025_MitQuorum

| | |
|--|-----|
| 24. Wie können Ampelschaltungen für Fußgänger*innen insgesamt senioren- und familienfreundlicher gestaltet werden? | 92 |
| 25. Wie kann ein Sicherheitskonzept für Kitas und Schulen in Aachen umgesetzt werden, beispielsweise in Bezug auf den unkontrollierten Zutritt? | 162 |
| 26. Welche (ÖPNV-) Alternativen können Autofahrenden (aus allen Richtungen) angeboten werden, wenn sie der Innenstadt ferngehalten werden sollen? | 168 |
| 27. Wie können kreative Lösungen für fehlendes Kita-Personal aussehen? | 294 |
| 28. Wie kann die Stadt verbesserte grenzüberschreitende Verkehrslösungen hinsichtlich des ÖPNV sowie befahrbarer Radwege ermöglichen? | 88 |
| 29. Wie kann die Stadt den öffentlichen Nahverkehr insgesamt verbessern? | 263 |
| 30. Mehr direkte Bürgerpartizipation für die individuelle Entwicklung der einzelnen Bezirke und Quartiere. Wie könnte das ermöglicht werden? | 243 |
| 31. Wie können zeitnahe und arbeitnehmerfreundliche Terminvergaben in den Bezirks- und Einwohnermeldeämtern wieder gewährleistet werden? | 187 |
| 32. Wie kann ein Verkehrskonzept aussehen, in dem der innere Ring als Einbahnstraße ausgelegt wird? | 58 |
| 33. Wie kann der ÖPNV seniorengerechter gestaltet werden? | 146 |
| 34. Wie kann Aachen Teilhabe und Inklusion stärken? | 88 |
| 35. Wie kann das Genehmigungsverfahren für Straßenmusiker angepasst werden, um ihnen längere Auftrittszeit (über 20:00 hinaus) zu ermöglichen? | 62 |
| 36. Wie kann sichergestellt werden, dass Kitas für alle Familien finanziell zugänglich sind? | 121 |
| 37. Wie lässt sich die große Menge an PKW im Innenstadtbereich nachhaltig und dauerhaft reduzieren? Mit Blick auf die Lärm- und Umweltbelastung, aber auch auf die Fläche für Parkplätze. | 184 |
| 38. Wie kann die Förderung der digitalen Infrastruktur in Aachen verbessert werden, um den modernen Zeit gerecht zu werden? Stichwort vor allem: fächendeckende Glasfaseranbindung und symmetrische Leitungen statt Vectoring. | 140 |

Anlage 2 ThemenQuorumErreicht2025

| Thema: | Quorum: |
|--|----------------|
| In welchen Bereichen wünschen sich Bürger*innen eine stärkere Digitalisierung der Stadtverwaltung? Welche konkreten Prozesse sollten priorisiert digitalisiert werden, um die Effizienz zu steigern und gleichzeitig Bürger*innennähe sowie Datenschutz sicherzustellen? | von Verwaltung |
| Wie gelingt es, bei verkehrspolitischen Entscheidungen alle Bedarfe der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer*innen zu betrachten? Welche konkreten Maßnahmen sind zielführend, um ein ausgewogenes Miteinander herzustellen? | von Verwaltung |
| Wie kann Aachen die Integration und den Dialog mit Migrant*innen fördern, um die kulturelle Vielfalt besser zu nutzen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken? | von Verwaltung |
| Wie kann die Stadt die Bürger*innen bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen für eine Klimaneutralität 2030 mitnehmen und einbinden? | von Verwaltung |
| Mit welchen Maßnahmen kann Aachen eine sauberere und daher aufenthaltsfreundlichere Stadt werden? | 402 |
| Wie können kreative Lösungen für fehlendes Kita-Personal aussehen? | 294 |
| Wie kann die Stadt die Bürger*innen bei der Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen für eine Klimaneutralität 2030 mitnehmen und einbinden? | 287 |
| Wie kann die Stadt den öffentlichen Nahverkehr insgesamt verbessern? | 263 |
| Wie kann Aachen noch fahrradfreundlicher werden ohne die Autofahrer zu sehr ins Abseits zu drängen? | 256 |
| Wie kann die Stadt den Klimaschutz in Aachen voranbringen und auch diejenigen überzeugen, denen Mobilität mit dem Auto über alles geht? | 245 |
| Mehr direkte Bürgerpartizipation für die individuelle Entwicklung der einzelnen Bezirke und Quartiere. Wie könnte das ermöglicht werden? | 243 |
| Wie kann die Stadt Aachen Veranstaltungen in möglichst vielen Aachener Schulen und Universitäten ermöglichen, um rechtsextremistische Ideologien zu bekämpfen oder vorzubeugen? | 235 |
| Bezahlbares Wohnen. Wie können mehr Wohnungen für finanzschwache Bürger*innen und Familien geschaffen werden? | 226 |
| Wie kann die Stadt die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt erhöhen? | 216 |
| Wie können Aufenthaltsqualität und Lebensbedingungen von Senioren unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse in Aachen verbessert werden? | 188 |
| Wie können zeitnahe und arbeitnehmerfreundliche Terminvergaben in den Bezirks- und Einwohnermeldeämtern wieder gewährleistet werden? | 187 |
| Wie lässt sich die große Menge an PKW im Innenstadtbereich nachhaltig und dauerhaft reduzieren? Mit Blick auf die Lärm- und Umweltbelastung, aber auch auf die Fläche für Parkplätze. | 184 |

Anlage 2 ThemenQuorumErreicht2025

| | |
|---|-----|
| Welche (ÖPNV-) Alternativen können Autofahrenden (aus allen Richtungen) angeboten werden, wenn sie der Innenstadt ferngehalten werden sollen? | 168 |
| Wie kann die Stadt Aachen sich - auch finanziell - stärker an der Gründung selbstverwalteten Wohnraums zur Minimierung der Wohnungskrise beteiligen? | 166 |
| Könnte eine Straßenbahn wieder eingeführt werden? Und wo würde die Strecke sein? | 166 |
| Wie kann ein Sicherheitskonzept für Kitas und Schulen in Aachen umgesetzt werden, beispielsweise in Bezug auf den unkontrollierten Zutritt? | 162 |
| Was tun gegen Altersarmut und Einsamkeit im Alter? | 159 |
| Wie kann die Stadt Aachen flächendeckend gelbe Tonnen einführen und so den herumliegenden Plastikmüll reduzieren? | 159 |
| Wie kann Aachen umweltfreundlicher werden? | 150 |
| Wie kann der ÖPNV seniorengerechter gestaltet werden? | 146 |
| Sicherheit für Fußgänger - welche Maßnahmen können ergriffen werden, um den Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer umfassend zu gewährleisten? | 140 |
| Wie kann die Förderung der digitalen Infrastruktur in Aachen verbessert werden, um den modernen Zeit gerecht zu werden? Stichwort vor allem: flächendeckende Glasfaseranbindung und symmetrische Leitungen statt Vectoring. | 140 |
| Wie kann eine Wohnbörse zwischen den Generationen eingerichtet werden, um altersgerechten Wohnraum für die verschiedenen Generationen bereitzustellen? | 125 |

